



Amtsblatt

des Landkreises Sömmerda

Jahrgang 33

Mittwoch, den 5. Februar 2025

Nummer 05

FASCHING

mit
anschliessender
Faschingsdisco



SÖMMERDA | BERTHA VON SUTTNER

21.02. * 20.11 Uhr

LEUBINGEN | BÜRGERHAUS

01.03. * 20.11 Uhr

Kartenvorverkauf: Kinderland Sabine Lompe

Vorkasse: 12 € | Abendkasse: 13 €

Straßensperrungen und Verkehrsbeschränkungen im Landkreis Sömmerda, Stand: 29.01.2025*

Straße	Ortslage	Zeitraum	Behinderung	Grund	Umleitung
K 19	Elxleben – Erfurter Straße 5a zwischen Straße der Einheit und Ernst-Thälmann-Straße	verlängert bis 28.02.2025	halbseitige Sperrung mit Ampelregelung	Schachtarbeiten zur Verlegung der Hausanschlüsse	
B 176	Frohndorf Ortsausgang Richtung Köllda	14.01.25-28.02.25 max. 2 Tage in diesem Zeitraum	halbseitige Sperrung mit Ampelregelung	Verlegung Glasfaserkabel	
K 515	zwischen Udestedt und Kleinmölsen	14.01.25-28.02.25	halbseitige Sperrung mit Ampelregelung	Verlegung Glasfaserkabel	
B 4	Kreuzung B 86 bei Straußfurt, B 86 Zufahrt Windpark Wundersleben zwischen Straußfurt und Weißensee	02.01.25-14.02.25	Einschränkungen	Streckenausbau für die Anlieferung von Komponenten mehrerer Windkraftanlagen in den Windpark Wundersleben	
B 4	zwischen Greußen und Straußfurt/ B 86 zwischen Straußfurt und Weißensee bis Zufahrt Windpark	verlängert bis 15.02.2025	kurzzeitige Vollsperrung in den Nachtstunden	Groß- und Schwerlasttransporte zum Windpark Wundersleben	
	AS Köllda/L 1051; L 1051; Ortslage Leubingen; OL Wenigensömmern; L 1051/B 176; B 176; B 176/L 1058; L 1058; L 1058/L 2140; L 2140; L 2140/K 5; K 5	13.01.25-28.02.25	Einschränkungen bzw. halbseitige Sperrungen mit Ampelregelung	Vorbereitungen für Schwerlasttransporte zum Windpark Vogelsberg	Stadt Sömmerda: Leubinger Straße, Wielandstraße, Am Kraftwerk
	BAB 71; AS Köllda, L 1051, Leubingen, Wenigensömmern, B 176, L 1058, L 2140, K 5, Zufahrt Windpark Vogelsberg	27.01.25-10.02.25	kurzzeitige Vollsperrung in den Nachtstunden	Groß- und Schwerlasttransporte zum Windpark Vogelsberg	

*Änderungen auf Grund von kurzfristig notwendigen Verkehrssicherungsmaßnahmen nach Redaktionsschluss sind jederzeit möglich.
 Notwendige Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten führen kurzzeitig zu Verkehrsraumeinschränkungen und werden örtlich abgesichert!
 Im gesamten Kreisgebiet ist mit Verkehreinschränkungen durch Baumschnitt- oder Fällarbeiten zu rechnen.
 Im gesamten Kreisgebiet ist mit Verkehreinschränkungen durch die Grasmahd zu rechnen.
 Im gesamten Kreisgebiet ist mit Verkehreinschränkungen durch Straßensanierungsarbeiten (Oberflächenbehandlung) auf Bundes-, Landes- und Kreisstraßen zu rechnen.
 Über die aktuellen Straßensperrungen können Sie sich auch im Internet unter www.lra-soemmerda.de oder www.baustelleninfo.thueringen.de informieren.

Amtlicher Teil

Stellenausschreibung der Stadt Köllda

Die Stadt Köllda im Kreis Sömmerda zeichnet verantwortlich für die Belange von rund 6.500 Einwohnern in der Kernstadt Köllda und den Ortsteilen Backleben, Beichlingen, Altenbeichlingen, Burgwenden, Dermsdorf, Battendorf und Großmonra. Als leistungsfähige und bürgernahe Dienstleisterin erbringt die Stadtverwaltung dabei einen wertvollen Beitrag für einen attraktiven und modernen Wohn-, Arbeits- und Lebensort.

Ein sehr gut ausgelastetes Gewerbegebiet und eine gut ausgebaute Infrastruktur haben die Stadt Köllda zu einem wichtigen Gewerbezentrum im Landkreis Sömmerda werden lassen. Kindertagesstätten, Grundschule, Regelschule und Gymnasium sowie Spielplätze und ein vielfältiges Vereinsangebot machen unsere Stadt lebenswert.

Sie möchten sich aktiv in die Gestaltung und Weiterentwicklung unseres Ortes einbringen?

Unser familiäres, motiviertes und engagiertes Team sucht zum nächstmöglichen Eintrittstermin einen

Sachbearbeiter Bauamt (m/w/d) in Vollzeit (39 h/Woche)

Die Einstellung erfolgt **unbefristet**.

Ihre Hauptaufgaben:

- Bearbeitung, Betreuung und Überwachungen gemeindlicher Maßnahmen im Bereich der kommunalen Straßen, Brücken, Wege, Plätze, Spielplätze, Sport- und Freizeitanlagen, Entwässerungs- und Grünanlagen sowie Straßenbeleuchtung und sonstigen Tiefbaumaßnahmen in Zusammenarbeit mit externen Ingenieurbüros
- Prüfung von Architekten- und Bauverträgen, HOAI
- Bearbeitung von Schachtgenehmigungen
- Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen für die gemeindlichen Gremien
- GIS-Anwendung im Bereich Tiefbau/Straßenbeleuchtung

Ihre Voraussetzungen:

- eine abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) oder ein erfolgreich abgeschlossener Fortbildungslehrgang I oder vergleichbare Fähigkeiten und Erfahrungen
- und/oder staatlich geprüfte/r Techniker/in im Bereich Tiefbau oder eine vergleichbare andere Ausbildung bzw. Qualifikation
- Berufserfahrung im genannten Aufgabenbereich ist wünschenswert
- technisches Verständnis, Sachverstand im Baubereich
- Organisationsgeschick, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit
- Bürgerfreundliches und aufgeschlossenes Verhalten, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Kenntnisse in den einschlägigen Rechtsvorschriften und im Bau- und Vergaberecht (HOAI, VOB und VOL)
- Sicherer Umgang mit MS-Office-Anwendungen
- Erfahrungen im Bereich GIS-System wären von Vorteil
- Führerschein Klasse B

Wir bieten:

- ein Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit (39 h/Woche)
- Vergütung entsprechend TVöD-V (VKA) in der Entgeltgruppe 9a
- 30 Tage Urlaub
- Teilnahme an der Zusatzversorgung und der leistungsorientierten Bezahlung des öffentlichen Dienstes
- umfassende Fortbildungsmöglichkeiten
- gute räumliche und materielle Ausstattung
- flexible Arbeitszeiten, Möglichkeit des mobilen Arbeitens
- eigenverantwortliche Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie **bis spätestens 28.02.2025** an:

Stadt Kölleda
 Kennwort „Tiefbau“
 Markt 1
 99625 Kölleda

oder per E-Mail an: andrea.templin@koelleda.de

Zudem bitten wir um Verständnis, dass aus Kostengründen nur dann Ihre Bewerbungsunterlagen zurückgesandt werden können, wenn diesen ein geeigneter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach 6 Monaten vernichtet. Eine Eingangsbestätigung erfolgt nicht. Für weitere Auskünfte zu dieser Stellenausschreibung steht Ihnen die Personalabteilung, Frau Templin, Tel.: 03635 450-108, E-Mail: andrea.templin@koelleda.de, zur Verfügung.

Wir erstatten keine Kosten, die Ihnen eventuell durch das Vorstellungsgespräch entstehen, wie zum Beispiel Reise-, Verpflegungs- oder Übernachtungskosten.

Ihre persönlichen Daten werden nur zum Zweck der Stellenbesetzung im Zuge des Bewerbungsverfahrens gem. Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) gespeichert und verarbeitet. Nach Ablauf des Stellenbesetzungsverfahrens werden die persönlichen Daten automatisch wieder gelöscht. Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten erteilen.

gez. Kraneis
 Bürgermeister

Bekanntmachung des Landratsamts

Verlust eines Dienstausweises

Der vom Landratsamt Sömmerda ausgestellte Dienstausweis Nr. 066 mit der Gültigkeitsdauer 12/25 ist in Verlust geraten und wird hiermit für ungültig erklärt.

Sömmerda, 28. Januar 2025

gez. Christian Karl
 Landrat

Amtliche Bekanntmachung des Landratsamts

Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2025

I. Der Kreistag des Landkreises Sömmerda hat am 18. Dezember 2024 die nachstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 beschlossen:

(Beschluss-Nr. 24-184)

Haushaltssatzung des Landkreises Sömmerda für das Haushaltsjahr 2025

Der Kreistag des Landkreises Sömmerda hat auf der Grundlage des § 114 in Verbindung mit den §§ 55 und 57 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) vom 28. Januar 2003 (in der jeweils gültigen Fassung) die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 beschlossen.

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit festgesetzt; er schließt ab im

Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 145.786.800 €

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 10.196.100 €.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird festgesetzt auf

0 €.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird festgesetzt auf

1.605.000 €.

§ 4

(1) Der Umlagehebesatz der Kreisumlage wird mit 41,9992 v. H. der Umlagegrundlagen mit einem Umlagesoll von 36.068.700 € festgesetzt.

(2) Der Umlagehebesatz der Schulumlage wird mit 4,4215 v. H. der Umlagegrundlagen mit einem Umlagesoll von 3.609.000 € festgesetzt.

(3) Die Kreisumlage und die Schulumlage werden mit je einem Zwölftel ihres Jahresbetrages am 25. eines jeden Monats fällig.

(4) Für rückständige Beträge werden von den säumigen Gemeinden Zinsen in Höhe von 3 v. H. über dem jeweiligen Basiszinssatz erhoben.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf

11.000.000 €

festgesetzt.

§ 6

Als Anlage gilt der beigefügte Stellenplan.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2025 in Kraft.

Sömmerda, 29.01.2025
Landratsamt Sömmerda

(Siegel)

gez. Christian Karl
Landrat

II: Das Thüringer Landesverwaltungsamt hat mit Schreiben vom 29. Januar 2025 die Haushaltssatzung wie folgt gewürdigt:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan nebst Anlagen des Landkreises Sömmerda für das Haushaltsjahr 2025

Beschlüsse des Kreistages 2024-184 (Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2025) und 2024-194 (Finanzplan 2024-2028) vom 18.12.2024)

hier: Eingangsbestätigung mit Genehmigung zur vorzeitigen Bekanntmachung

Sehr geehrter Herr Landrat,

die vorgelegte Haushaltssatzung 2025 enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Bei der Prüfung der vorgelegten Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 ergaben sich keine Feststellungen, die eine Beanstandung des Beschlusses über die Haushaltssatzung begründen würden.

Der Landkreis hat sich im Vorbericht zum Haushaltsplan 2025 sehr intensiv mit den Faktoren auseinandergesetzt, die das wirtschaftliche Handeln des Landkreises beeinflussen. Die Verwaltung hat diese Aspekte aus seiner Sicht bewertet und Lösungswege aufgezeigt, wie der Landkreis diesen Herausforderungen effizient und zum Wohle seiner Bürger begegnet.

Hinweise

1. Die Haushaltssatzung kann ausgefertigt und nach §§ 57 Abs. 3 i.V.m. 21 Abs. 3 Satz 3 und 114 ThürKO vorzeitig öffentlich bekannt gemacht werden. Wir bitten zu beachten, dass bei der öffentlichen Bekanntmachung auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme des Haushaltsplanes 2025 bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2025 hinzuweisen ist.
2. Ein Exemplar der Ausfertigung der Haushaltssatzung 2025 und des amtlichen Mitteilungsblattes des Landkreises mit der öffentlichen Bekanntmachung bitten wir uns zu überlassen.

3. Die Eingangsbestätigung bitten wir dem Kreistag zur Kenntnis zu geben.

4. Wir bitten um Übersendung der festgestellten Jahresrechnung 2023 mit ihren Anlagen (Zahlenwerk und Rechenschaftsbericht) sowie den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes mit den Beschlüssen über die Feststellung der Jahresrechnung und über die Entlastung gemäß § 80 Abs. 4 ThürKO.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez. Axel Scheid
Referatsleiter
(ohne Unterschrift, da elektronisch erstellt)

III. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan liegen in der Zeit vom

05.02.2025 bis 20.03.2025

beim Landratsamt Sömmerda, Bahnhofstr. 9, Zimmer 202, während der allgemeinen Geschäftsstunden zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Auch nach der o. g. Auslegungsfrist kann der Haushaltsplan bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2025 dort eingesehen werden. Insbesondere wird er auch auf der Homepage des Landkreises www.landkreis-soemmerda.de veröffentlicht.

Hinweis:

Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, vor der Einsichtnahme mit der Kämmererei des Landratsamtes einen Termin zu vereinbaren.

Kontakt: Herr Schwittay
Telefon: 03634 354-302
E-Mail: kaemmererei@lra-soemmerda.de

gez. Christian Karl
Landrat

Der Kreiswahlleiter gibt bekannt

Bekanntmachung des Kreiswahlleiters des Wahlkreises 190 „Jena – Sömmerda – Weimarer Land I“ der zugelassenen Kreiswahlvorschläge für die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am 23. Februar 2025 vom 24. Januar 2025

Auf Grund des § 26 Absatz 3 Satz 2 des Bundeswahlgesetzes (BWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 7. März 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 91) in Verbindung mit § 38 der Bundeswahlordnung (BWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1376) geändert worden ist, diese wiederum zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 12. September 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 283), gebe ich die vom Kreiswahlausschuss in der Sitzung am 24. Januar 2025 für die Wahl des 21. Deutschen Bundestages im Wahlkreis 190 „Jena – Sömmerda – Weimarer Land I“ zugelassenen Kreiswahlvorschläge bekannt.

Zugelassene Kreiswahlvorschläge

Die Reihenfolge und Nummerierung der Kreiswahlvorschläge ergibt sich aus § 30 Absatz 3 BWG. Die Bewerberinnen und Bewerber in den Kreiswahlvorschlägen sind nachstehend in der in § 36

Absatz 4 in Verbindung mit § 34 Absatz 1 Satz 2 BWO vorgeschriebenen Form aufgeführt.

Nr.	Kreiswahlvorschlag Bewerber/-in
1	Alternative für Deutschland (AfD) Schröder, Stefan Falko Büroleiter Geboren: 1983, Erfurt 99195 Eckstedt
2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) Dr. Becker, Holger Physiker Geboren: 1964, Kusel 07743 Jena
3	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) Blose, Hendrik Bankkaufmann Geboren: 1978, Erfurt 99628 Buttstädt
4	Die Linke (Die Linke) Lenkert, Ralph Werkzeugmacher, Techniker, MdB Geboren: 1967, Apolda 07743 Jena
5	Freie Demokratische Partei (FDP) Wagner, Tim Vermögensberater Geboren: 1981, Jena 07747 Jena
6	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) Dr. Knopf, Heiko Ingenieur Geboren: 1989, Jena 07745 Jena
7	FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER) Engelhardt, Corina Bauingenieur Geboren: 1966, Wurzen 99518 Bad Sulza
8	---
9	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD) Braungart, Anatole Tobias CNC-Dreher Geboren: 1962, Köln 07745 Jena
10	---
11	Bündnis Sahra Wagenknecht - Vernunft und Gerechtigkeit (BSW) Saß, Luca Chinonso Schüler Geboren: 2006, Jena 07745 Jena

Sömmerda, den 27.01.2025

Der Kreiswahlleiter
Marko Braun

Nächste Verbandsversammlung des AZV Scherkondetal

Am **Donnerstag, den 13. Februar 2025**, findet **um 17.30 Uhr** die nächste öffentliche Verbandsversammlung des AZV Scherkondetal im Bürgerhaus, Lange Straße 56 in 99610 Vogelsberg statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung öffentlicher Teil
3. Beschlussfassung über die Niederschrift vom 03.12.2024
4. Beratung und Beschlussfassung zur Kalkulation der Einleitungs- und Beseitigungsgebühren 2025-2028
5. Beratung und Beschlussfassung über die 7. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung des Abwasserzweckverbandes Scherkondetal (GS-EWS)
6. Beratung über die Mitgliedschaft im Zweckverband Kommunale Klärschlammverwertung Thüringen – KKT
7. Anfragen und Mitteilungen

An die öffentliche Sitzung schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Sabine Redam
Verbandsvorsitzende

Der Landrat informiert

Offener Sprechtag jeden Dienstag im Landratsamt

Das Landratsamt Sömmerda ist ab sofort jeden Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie von 14.00 bis 18.00 Uhr generell für den Publikumsverkehr geöffnet. Das heißt, um Ihre Anliegen vorzubringen oder sich beraten zu lassen, ist an diesem Tag keine vorherige Terminvereinbarung erforderlich. Unsere Servicepunkte in der Bahnhofstraße 9 und in der Wielandstraße 4 vermitteln gern den richtigen Ansprechpartner.

Auch die KFZ-Zulassungsbehörde und die Führerscheinbehörde arbeiten dienstags ohne vorherige Terminbuchung. Planen Sie gegebenenfalls längere Wartezeiten ein. An allen anderen Tagen ist eine persönliche Vorsprache in der KFZ-Zulassungsbehörde und der Fahrerlaubnisbehörde weiterhin nur nach vorheriger Terminvergabe möglich. Dazu nutzen Sie bitte unser **Online-Terminbuchungssystem (→ QR-Code)**.



Termine können ebenfalls telefonisch mittels Sprachassistent unter 03634 354-700 vereinbart werden – auch außerhalb der Sprechzeiten des Landratsamts und am Wochenende.

Die Fahrerlaubnisbehörde informiert

Für die Umstellung einer Fahrerlaubnis alten Rechts in die neuen Fahrerlaubnisklassen und Ausstellung eines EU-Kartenführerscheins ist nicht zwingend ein Termin im Landratsamt erforderlich. Nutzen Sie die **Möglichkeit der Onlinebeantragung** über folgenden Link

www.lra-soemmerda.de/Seiten/Online-Services.aspx



oder geben Sie Ihren Papierantrag persönlich am Servicepunkt Wielandstraße 4 oder auf dem Postweg ab.

Bitte achten Sie darauf, dass alle erforderlichen Unterlagen (Kopie alter Führerschein und Personalausweis oder Reisepass mit Meldebescheinigung jeweils mit Vor- und Rückseite, biometrisches Passbild – am besten mit dem Namen gekennzeichnet oder direkt in das vorgesehene Feld der Antragsunterlagen eingeklebt) beigelegt werden. So vermeiden Sie unnötigen Schriftverkehr und Wartezeiten.

Beratungssprechtag für Existenzgründungen

Sie wollen ein eigenes Unternehmen gründen, haben viele offene Fragen und wissen nicht, wer diese beantworten kann? Hier finden Sie Unterstützung.

Informieren Sie sich über die Möglichkeiten, die Förderung und Finanzierung Ihrer Geschäftsidee und das kostenfreie Angebot zur Gründungsbegleitung.

Das Landratsamt Sömmerda veranstaltet in Kooperation mit dem Thüringer Zentrum für Existenzgründungen und Unternehmertum (ThEx Enterprise), der Stadt Sömmerda, den Kammern IHK & HWK, der Thüringer Aufbaubank, Jobcenter und Bundesagentur für Arbeit ab Februar 2025 einen Beratungssprechtag. Die einstündige Beratung ist kostenfrei – wir freuen uns auf Sie! Am

13.02.2025 | 13.03.2025 | 08.05.2025 | 12.06.2025 | 11.09.2025 | 13.11.2025 | 11.12.2025

findet die **Beratung von 9.00 bis 12.00 Uhr** im **Landratsamt Sömmerda** statt:

Kultur- und Medienraum
Bahnhofstraße 9
99610 Sömmerda

Infos und Möglichkeiten zur Terminvergabe erhalten Sie hier:

Hannah Liese **Wirtschaftsförderung des Landkreises**
E-Mail: **wifoe@lra-soemmerda.de**
Telefon: **03634 354-408**

Fahrzeugübergabe in Großneuhausen

Am 25. Januar 2025 konnten Landrat Christian Karl und der stellvertretende Kreisbrandinspektor Adrian Hesse der Freiwilligen Feuerwehr Großneuhausen offiziell den Feuerwehranhänger Netzersatzanlage übergeben.

Beschafft wurde die mobile Netzersatzanlage für den überörtlichen Brandschutz und die Allgemeine Hilfe im Sinne des definierten Sonderbedarfs im Rahmen des Stützpunktbereichskonzepts im Landkreis Sömmerda. Entsprechend dem Stützpunktbereichskonzept vom 07.10.2020 wurde sie der Freiwilligen Feuerwehr Großneuhausen zugeordnet.

Die Netzersatzanlage wird jedoch im gesamten Kreisgebiet bei entsprechenden Schadenslagen zur Fremdeinspeisung in Gebäude, als mobiler Generator sowie zur Ausleuchtung großflächiger Einsatzstellen (bspw. Sandsackfüllplatz) zum Einsatz kommen.

Sie ist auf einem Tandemfahrstell verlastet, wobei die Zugdeichsel höhenverstellbar ist und sowohl von einem PKW wie auch einem LKW gezogen werden kann.



Die Netzersatzanlage weist folgende Leistungsmerkmale auf:

- 60kVA Motorleistung,
- Lichtmast – 9 m Höhe, 120.000 Lumen,
- LED Umfeldbeleuchtung,
- Feuerlöscher,
- 5 Verkehrsleitkegel,
- Überfahrbrücken für Kabel,
- diverse Verlängerungsleitungen und Adaptierungen

Der Landkreis hat den Feuerwehranhänger, der von der Firma BGG in Kleinostheim gefertigt wurde, für 101.578,22 Euro beschafft, wovon 50.789,00 Euro Zuwendungsmittel des Freistaats Thüringen sind. Bürgermeister Torsten Köther bedankte sich für das Vertrauen, dass dieses Kraftpaket in der Gemeinde Großneuhausen stationiert wird.

Von Zeitdruck, verkürzten Fristen und 200.000 Stimmzetteln

Kreiswahlleiter Marko Braun spricht in der neuen Podcast-Folge über die Herausforderungen einer vorgezogenen Bundestagswahl



Für den Jahresauftakt des Podcasts „Zur freundlichen Kenntnisnahme“ hat sich Gastgeberin Christiane Maurer mit Marko Braun einen vielbeschäftigten Mitarbeiter des Landratsamts an das Mikrofon geholt: Der Kreiswahlleiter steckt aktuell mitten in den Vorbereitungen der Bundestagswahl am 23. Februar 2025.

Im Gespräch erklärt Marko Braun, warum der bereits im November 2024 in der Öffentlichkeit diskutierte vorgezogene Wahltermin

im Februar für ihn und die anderen Kreiswahlleiter in Deutschland nicht automatisch den Startschuss für die Vorbereitungen dieser Wahl bedeutete. Er spricht über die damit verbundenen verkürzten Einreichungs- und Briefwahlfristen, über zu berufende Wahlausschüsse, die Fälschungssicherheit der Wahlen oder Ideen zu einem elektronischen Wahlverfahren wie in den USA.

Mit Blick auf das Superwahljahr 2024 in Thüringen berichtet der Kreiswahlleiter zudem anschaulich über seine vielfältigen Aufgaben bei der Durchführung von Europa-, Landtags- und Kommunalwahlen. Außerdem lüftet er das Geheimnis, warum die Stimmzettel in Thüringen eine abgeschnittene Ecke aufweisen.

Zu hören ist die achte Folge des Podcasts ab sofort auf Spotify oder YouTube:

www.lra-soemmerda.de/Seiten/Podcast.aspx



Funktionsweise und Standorte von automatisierten externen Defibrillatoren (AED) im Landkreis Sömmerda

Der „plötzliche Herztod“ stellt die Todesursache Nummer 1 in der westlichen Welt dar. Alleine in Deutschland sterben jährlich mehr als 100.000 Menschen außerhalb von Krankenhäusern an einem plötzlichen Versagen der Herzfunktion.

Der „plötzliche Herztod“, der zunehmend auch jüngere Menschen trifft, kann überall auftreten, insbesondere zu Hause, aber auch beim Sport und am Arbeitsplatz. Sehr häufig ist der „plötzliche Herztod“ Folge eines Herzinfarktes. Der „plötzliche Herztod“ ist daher eine Herausforderung im Rahmen des Gesundheitsschutzes und der Ersten Hilfe.

Direkte Ursache für den „plötzlichen Herztod“ ist in den meisten Fällen Herzkammerflimmern. Die Defibrillation (Elektroschockbehandlung) ist in dieser Situation die einzig wirksame Maßnahme zur Lebensrettung. Je früher defibrilliert wird, umso wahrscheinlicher ist es, dass der Herz-Kreislauf-Stillstand von Patienten überlebt wird.

Medizinproduktehersteller haben Automatisierte Externe Defibrillatoren (AED) entwickelt, die auch von Laien bedient werden können, so dass noch vor Eintreffen des Rettungsdienstes defibrilliert werden kann.

Eine ständig wachsende Zahl von Gemeinden haben bereits AED beschafft und diese im Rahmen einer Einwohnerversammlung vorgestellt bzw. die Einwohnerinnen und Einwohner geschult.

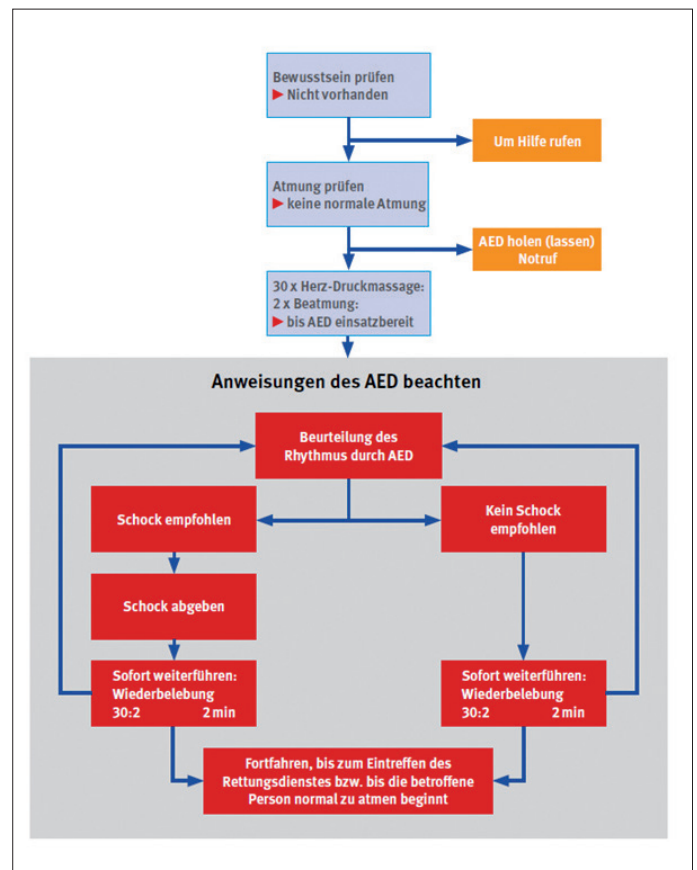
Wirkungsweise der Defibrillation

Die Defibrillation hat zum Ziel, das Herzkammerflimmern zu beenden. Dazu wird ein Elektroschock über zwei auf den Brustkorb der betroffenen Person geklebten Elektroden verabreicht. Nach einer erfolgreichen Herz-Lungen-Wiederbelebung mit Defibrillation kann das Herz wieder geordnet schlagen.

Durchführung der Automatisierten Externen Defibrillation

Ersthelferinnen und Ersthelfer führen die Defibrillation mit AED durch. Diese sind in der Handhabung einfach und haben nur wenige Bedienungselemente. AED haben zwei Flächenelektroden, die auf den Brustkorb fest aufgebracht werden müssen.

Alle Schritte, die zu tun sind, werden über eine Sprachsteuerung per Ansage und/oder über gut sichtbare Text- oder Piktogrammhinweise mitgeteilt.



Nach Aufkleben der Elektroden erfolgt automatisch eine EKG-Analyse. Danach erhält man bei Vorliegen einer defibrillierbaren Herzrhythmusstörung die Aufforderung, durch Knopfdruck den Elektroschock auszulösen (halbautomatischer AED) oder es erfolgt eine automatische Schockabgabe des Gerätes innerhalb weniger Sekunden (vollautomatischer AED). Nach der Schockabgabe gibt das Gerät Anweisungen zum weiteren Vorgehen.

Die Entscheidung über die Notwendigkeit einer Defibrillation wird mittels modernster Medizintechnik vom AED übernommen, so dass sie auch von Personen, die über keinerlei EKG-Kenntnisse verfügen, einfach und sicher eingesetzt werden können.

Eine versehentliche oder falsche Schockabgabe durch den Anwender oder das Gerät ist ausgeschlossen. Denn nur, wenn der AED ein Herzkammerflimmern sicher erkannt hat, gibt er den Elektroschock frei.

Selbstverständlich ist wie bei jedem Notfall auch beim Einsatz eines AED der Rettungsdienst sofort zu rufen, damit frühzeitig die erweiterten Maßnahmen eingeleitet werden können.

Rechtliche Einordnung der AED-Anwendung

Die Anwendung des AED geschieht genauso wie die Wiederbelebung immer im Rahmen des „rechtfertigenden Notstandes“ entsprechend § 34 Strafgesetzbuch (StGB) und der mutmaßlichen Einwilligung der Betroffenen.

Demnach ist davon auszugehen, dass Anwender eines AED strafrechtlich nicht belangt werden können, sofern sie nicht die gebotene Sorgfaltspflicht verletzen.

Diese Informationen wurden aus der DGUV Information 204-010 entnommen.

Im Folgenden finden Sie die Standorte von AEDs in den Gemeinden im Landkreis Sömmerda, welche auf Basis der Feuerwehrstatistik erfasst wurden. Sofern Standorte nicht erfasst sind, können diese per E-Mail an kbi@lra-soemmerda.de gemeldet werden.

Ort	Standort	Straße	Zugänglichkeit für die Öffentlichkeit
Alperstedt	Gemeindehaus	Neuer Anger 2	nein
Alperstedt	Kindergarten	Neuer Anger 1	nein
Buttstädt	Gemeindeverwaltung	Großemsener Weg 5	ja
Buttstädt	Feuerwehrfahrzeug HLF 10	Lohstraße 9	nein
Elxleben	Feuerwehrhaus	Gerhart-Hauptmann- Straße 112	ja
Griefstedt	Dorfgemeinschaftshaus	Schänksplatz 1	ja
Großneuhäusen	Dorfgemeinschaftshaus	Weimarische Straße	ja
Großneuhäusen	Feuerwehrfahrzeug MZF	Schulstraße 201a	nein
Großrudestedt	Feuerwehrhaus	Oberer Anger 2	nein
Günstedt	Gemeindehaus	Schenkstraße 78	ja
Günstedt	Feuerwehrhaus	Neue Siedlung 297b	nein
Haßleben	Feuerwehrhaus	Neustadt 97a	ja
Haßleben	Gemeindekirchenhaus	Kirchgasse 1	ja
Kindelbrück	Feuerwehrhaus	Frömmstedter Straße 5	nein
Kleinneuhäusen	Feuerwehrhaus	Ringstraße 41	ja
Kölleda OT Backleben	Feuerwehrhaus	Lindenstraße 72	ja
Kölleda OT Beichlingen	Feuerwehrhaus	Straße des Friedens 54a	ja
Kölleda OT Burgwenden	Feuerwehrhaus	Am Weiher 74	ja
Kölleda	Feuerwehrhaus	Hundtgasse 5-6	ja
Nöda	Feuerwehrhaus	Neugasse 110	ja
Ostramondra	Gemeindehaus	Bahnhofstraße 14	ja
Rastenberg	Rathaus	Markt 1	nein
Riethnordhausen	Feuerwehrhaus	Sankt Florian Platz 1	ja
Riethnordhausen	Feuerwehrfahrzeug MZF	Sankt Florian Platz 1	nein
Ringleben	Feuerwehrhaus	Neue Straße 4	ja
Sömmerda	Landratsamt Sömmerda Haus 1	Bahnhofstraße 9	zu den Öffnungszeiten der Verwaltung
Sömmerda	Landratsamt Sömmerda Haus 2	Wielandstraße 4	zu den Öffnungszeiten der Verwaltung
Sömmerda	Feuerwehrfahrzeug HLF 20	Parkweg 4a	nein
Sömmerda OT Leubingen	Feuerwehrfahrzeug HLF 10	Rosa-Luxemburg- Straße 23	nein
Sömmerda OT Orlishausen	Feuerwehrfahrzeug LF 8/6	Alexanderstraße 103a	nein
Sömmerda OT Schillingstedt	Feuerwehrfahrzeug LF 16/12	Hauptstraße 11	nein
Sprötau	Dorfgemeinschaftshaus	Straße des Friedens 14	ja
Udestedt	Gemeindehaus	Wilhelm-Pieck- Straße 28	nein
Vogelsberg	Bürgerhaus	Lange Straße 54a	ja
Weißensee	Stadtverwaltung	Marktplatz 26	zu den Öffnungszeiten der Verwaltung
Witterda	Feuerwehrhaus	Breite Straße 143	ja

Erfolgreicher Messeauftritt auf



Am 17. Januar 2025 öffneten sich in Berlin die Türen zur mittlerweile 89. Grünen Woche. Bis zum 26. Januar warb der Tourismusverband Thüringer Becken zusammen mit dem Verein „Hohe Schrecke – Alter Wald mit Zukunft“ an einem Gemeinschaftsstand mit vielen Informationen für einen Ausflug in die Region.



Neben dem Besuch der Thüringer Ministerin für Wirtschaft, Landwirtschaft und ländlichen Raum, Colette Boos-John, und des Ministerpräsidenten Prof. Dr. Mario Voigt wurde das Bühnenprogramm der Thüringenhalle am 20. Januar mit vielen Programmpunkten vom Landkreis Sömmerda gefüllt.

Den Anfang machte Matthias Bergmann. Nach einer kurzen Vorstellung seines Familienunternehmens „Bäckerei Bergmann & Sohn GmbH“ stellte er sein einzigartiges und nachhaltiges Konzept „Yesterday“ vor. Die Zuschauer konnten Kostproben in Form von Brotchips genießen, die aus altem Brot hergestellt wurden.



der Grünen Woche in Berlin

Für die musikalische Umrahmung sorgte Lucas Rehnelt, mehrfacher Gewinner des Musikwettbewerbs „Alles außer Klassik“. Sömmerdas Waidprinzessin Celina I., Gebesees Erdbeerkönigin Juliane I., Gründelslochfee Janice-Melanie I. und Apfelblütenmädchen Marie I. sorgten für einen charmanten Auftritt. Sie stellten sich und ihr Ehrenamt vor und standen im Anschluss noch für Schnapsschüsse und Autogramme zur Verfügung.

Die Produkte des Erdbeerhofs Gebesee und der Monraburg Mosterei wurden gern verkostet. Durch den direkten Standort am Ausgang der Messe konnte man viele Gesichter, die man bereits am Morgen gesehen hat, auch am Nachmittag wieder begrüßen und regionale Produkte verkaufen.

Die Delegation um Landrat Christian Karl war begeistert vom Stand des Thüringer Beckens und vom Besucherzuspruch. Der Landkreis Sömmerda kann sich eine erneute Teilnahme daher sehr gut vorstellen.



Ort der Vergangenheit und der Zukunft

Einweihung der Gedenk- und Bildungsstätte „Tor 8“ am Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus



Am 27. Januar 1945 sind 1.294 Jüdinnen aus dem damaligen Ungarn im KZ Außenlager Sömmerda inhaftiert. In fünf Transporten waren sie vom September 1944 bis Januar 1945 nach Sömmerda gebracht worden, um im Werk der Rheinmetall-Borsig AG als Zwangsarbeiterinnen Zünder und Munition herzustellen.

Sie gehörten zu den 424.000 Jüdinnen und Juden, die ab Mai 1944 innerhalb von nur 56 Tagen von Ungarn nach Auschwitz deportiert wurden. Die nach Sömmerda gekommenen Frauen und Mädchen entgingen in Auschwitz ihrer Ermordung – anders als viele Familienangehörige, die sofort nach der Ankunft in die Gaskammern geschickt wurden. Die Frauen und Mädchen wurden in Auschwitz von ihren Familien getrennt, um als Zwangsarbeiterinnen in der deutschen Rüstungsindustrie ausgebeutet zu werden.

Am 4. Juli 1944 kamen 2.000 jüdische Frauen und Mädchen zunächst nach Gelsenkirchen, wo sie bei der Trümmerbeseitigung eingesetzt wurden. Nachdem 519 von ihnen zu Krupp in Essen abgezogen wurden, durchlitten die verbliebenen Frauen eine dreitägige Bombardierung, bei der 138 Frauen ums Leben kamen und 94 so stark verletzt wurden, dass sie in Krankenhäuser der Umgebung eingeliefert werden mussten.

Die überlebenden Frauen wurden nach dem 15. September 1944 nach Sömmerda verlegt. Untergebracht waren sie hier in einem eigens eingerichteten Lager im Bereich der heutigen Thomas-Müntzer-Straße. Von der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz am 27. Januar 1945 dürften sie kaum erfahren haben. Obwohl dieses Konzentrationslager in ihrem eigenen Leben, im Leben ihrer Familien, Verwandten und vieler Freunde einen brutalen Bruch bedeutete...

80 Jahre später, am 27. Januar 2025, dem Jahrestag der Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz und offiziellen Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus, erinnerte Bürgermeister Ralf Hauboldt in der Gedenkveranstaltung der Stadt Sömmerda an das Schicksal der Frauen. „Das Leiden und der Tod ungarischer Jüdinnen in unserer Stadt während des letzten Jahres der NS-Diktatur haben auf schreckliche Weise gezeigt, wohin Rassenwahn, Völkerverhass und nationalistische Überlegenheitsfantasien führen können“, betonte Hauboldt.

Deshalb dürfe kein Schlussstrich unter das Erinnern an die Nazi-Gräueltaten gezogen werden. Und deshalb seien die Beschäftigung mit der NS-Geschichte, das bewusste und gemeinsame Erinnern an Gedenktagen wie dem 27. Januar sowie das Ziehen der Lehren aus der Geschichte für unsere Gegenwart nötiger denn je, so Ralf Hauboldt weiter.



Vor der Kranzniederlegung verlas der Leiter des Historisch-Technischen Museums und des Stadtarchivs, Dr. Hans-Dieter Dörfler, die Namen der neun jüdischen Frauen, die ihre zwangsweise Verschleppung mit dem Tod bezahlen mussten.

„Gemeinsam erinnern wir uns an die zwangsweise Verschleppung der jüdischen Frauen und Mädchen in unsere Stadt. Wir erinnern an ihre Entbehrungen, Erniedrigungen, Misshandlungen, Ängste und Qualen bei den langen 12-Stunden-Schichten im Werk, bei den täglichen Märschen durch unsere Stadt und unter der Aufsicht der Wachmannschaften im mit Stacheldraht umzäunten Außenlager.“

Die Stadt Sömmerda sehe sich in der Pflicht, das Wissen über und die Erinnerung an die Opfer des nationalsozialistischen Unrechtsregimes an die folgenden Generationen weiter zu geben. Gerade jungen Menschen solle die Beschäftigung mit der NS-Geschichte Sömmerdas ermöglicht und sie so für die Umstände, die zu den nationalsozialistischen Verbrechen führten, sensibilisiert werden. Der Stadtrat habe sich daher im September 2022 mit großer Mehrheit für die Errichtung eines Gedenk- und Bildungsortes auf dem Gelände des ehemaligen Werks Sömmerda der Rheinmetall-Borsig AG ausgesprochen.

Der im Rahmen der Veranstaltung am 27. Januar 2025 eingeweihte Gedenkort „Tor 8“ ist in einem ehemaligen Pförtnergebäude des Rheinmetall-Werks untergebracht. Er liegt neben der Staatlichen Berufsbildenden Schule und unmittelbar neben den Räumen der Kreisvolkshochschule. In der Raummitte steht ein Kubus aus Edelstahl. Auf dessen Frontseite sind stilisierte Stacheldraht und die Jahreszahlen 1944 und 1945 abgebildet.



In der Raummitte des Gedenkorts steht ein Kubus aus Edelstahl. Hier sind die Namen der 1.300 im KZ Außenlager Sömmerda inhaftierten Frauen mit ihren Geburtsdaten und die Todesdaten der neun in Lagerhaft verstorbenen Frauen eingraviert.



Am neuen Mahnmal legten Sömmerdas Bürgermeister Ralf Hauboldt und Landrat Christian Karl gemeinsam einen Kranz nieder und gedachten der im KZ-Außenlager inhaftierten Frauen.

Auf den drei Seiten stehen die Namen der genau 1.300 im KZ Außenlager Sömmerda inhaftierten Frauen mit ihren Geburtsdaten – und auch die Todesdaten der neun in der Lagerhaft verstorbenen Frauen. Mit der Nennung jedes einzelnen Namens soll den jüdischen Frauen ihre Würde und ihre Individualität zurückgegeben werden.

Über dem Mahnmal leuchtet ein ewiges Licht auch als Zeichen dafür, dass die Erinnerung an ihr Leid nicht vergessen wird. An der Rückwand des Raums ist das Gedicht „Gru“ von Sarah Udi zu lesen. Es entstand im Januar 1945 in Sömmerda. Erszebeth Schwarz, wie Sarah Udi damals hieß, gewährt darin eindringlich einen Blick auf ihre damalige Gefühlswelt, auf ihre Qual und ihr Leiden.

Von Beginn an hat der Landkreis die Umsetzung des Projekts unterstützt. Indem er der Stadt Sömmerda das ehemalige Torgebäude sowie Außenflächen auf dem Gelände der Berufsbildenden Schule dauerhaft überlässt, konnte die räumliche Grundlage für den Gedenk- und Bildungsort geschaffen werden. Zudem bleibt der Landkreis für den baulichen Erhalt der beiden Torflügel sowie der Gebäudehülle zuständig. Auch organisatorische Fragen, wie das Öffnen und Abschließen des Gedenkortes, sind dank der Unterstützung durch Mitarbeitende der Volkshochschule und der Berufsbildenden Schule geklärt.

Darüber hinaus unterstützt der Landkreis das Projekt durch die Mitarbeit von Kreisarchivar Thomas Hildebrand und des Leiters der Kreisvolkshochschule, Dr. René Smolarski, im Projektbeirat des Gedenkortes.



Gabor Birta sowie David und Netanel Hershkovitz trugen sich ins Goldene Buch der Stadt ein. Die Nachfahren von Olga Klein und Magda Hershkovitz bereicherten die Veranstaltung mit persönlichen und emotionalen Worten.

Ebenfalls im Projektbeirat vertreten ist Dr. Frank Boblenz, der nicht nur als berufener Bürger, sondern auch als Kreisheimatpfleger seine Expertise einbringt. Ihnen und den weiteren Mitgliedern des Projektbeirats dankt Landrat Christian Karl für ihr Engagement.

Am 27. Januar 2025 konnten die Teilnehmer der Gedenkveranstaltung erstmals am Mahnmal im „Tor 8“ aller im KZ-Außenlager inhaftierten Frauen gedenken und gemeinsam Kränze und Gedenkzeichen niederlegen. Darunter auch Landrat Karl, der zuvor die Gelegenheit genutzt hatte, all jenen zu danken, die zur Realisierung des Gedenk- und Bildungsorts beigetragen haben:

- dem Leiter des Historisch-Technischen Museums und Stadtarchivs, Dr. Hans-Dieter Dörfler, der das Gedenkkonzept erarbeitet und die Fäden für die Umsetzung des Gedenk- und Bildungsorts in der Hand hielt,
- dem Begleitausschuss der „Partnerschaft für Demokratie“ und allen weiteren Unterstützern, die zur Finanzierung des Projekts beigetragen haben,
- dem Künstlerkollektiv Matthias Hohmann, Wolfgang Schneider und Heinz Wolf, das es geschafft hat, das Schicksal der 1.300 inhaftierten Frauen auf eindrückliche Weise sichtbar zu machen
- den Handwerkern, die auf engstem Raum Hand in Hand die Idee Realität werden ließen
- sowie den Mitgliedern des Sömmerdaer Heimat- und Geschichtsvereins sowie Francis Behnemann und den Schülerinnen und Schülern der Regelschule „Geschwister Scholl“ Weißensee, die mit dem Podcast-Projekt „Gegen das Vergessen“ die Grundlage für die Audiostationen geliefert haben.



Auch Heinz Wolf, Wolfgang Schneider und Matthias Hohmann (nicht im Bild) trugen sich ins Goldene Buch der Stadt Sömmerda ein. Der Entwurf des Sömmerdaer Künstlerkollektivs hatte sich im Gestaltungswettbewerb für das neue Mahnmal durchgesetzt.

„Mit der Einweihung von ‚Tor 8‘ ist ein wichtiger erster Schritt zur Verwirklichung des Gesamtkonzepts ‚Gedenkort KZ-Außenlager Sömmerda und Zwangsarbeit‘ umgesetzt worden. Ich bin gespannt auf die weiteren Schritte und wünsche dem Projektbeirat und allen Beteiligten dafür viel Erfolg“, erklärte der Landrat und sagte für den Landkreis Sömmerda auch weiterhin eine entsprechende Unterstützung zu.

Aktive Suchtprävention weiterhin gefördert

Krankenkasse setzt Zusammenarbeit mit Landkreis, ASB und Thepra fort

Die mkk – meine Krankenkasse fördert auch in den kommenden zwei Jahren den Arbeitskreis Sucht, um Suchterkrankungen aktiv zu begegnen und Präventionsangebote im Landkreis weiter auszubauen. Am 27. Januar 2025 unterzeichneten die beteiligten Akteure eine entsprechende Kooperationsvereinbarung.



Besiegelten die zukünftige Zusammenarbeit (v.l.n.r.): Heiko Koch, erster Kreisbeigeordneter, Thomas Schulz vom THEPRA-Landesverband Thüringen, Andrea K. Sewcik, Toni Holzapfel, Babett Stähler-Kirsten (alle mkk) und Katrin Hauer, Geschäftsführerin des ASB Kreisverbands Sömmerda



In diesem Zusammenhang verwies der erste Kreisbeigeordnete Heiko Koch auf die bisherige gute Kooperation: „Mit unseren Unterschriften verlängern wir eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Landkreis, Trägern und Krankenkasse, insbesondere im Bereich der Präventionsarbeit. Wir alle wissen, dass solche Projekte oftmals mit einem hohen personellen und finanziellen

Aufwand verbunden sind.“ Er sei deshalb froh und dankbar über starke Partner, die gemeinsam Projekte im Landkreis initiieren. Schon seit 2021 begleitet und berät die mkk – meine Krankenkasse den Arbeitskreis Sucht fachlich, insbesondere bei der Konzeption und Durchführung von Workshops an Schulen und für Fachkräfte zu Themen der Resilienz und Medienkompetenz.

Unterstützt wurde auch der Drogenpräventions-Zug „Revolution Train“, der auf Initiative des Arbeitskreises Sucht und dank zahlreicher Sponsoren mehrfach in Sömmerda Station machte, um junge Menschen sowie Fachkräfte auf emotionale Weise für Suchterkrankungen und deren Folgen zu sensibilisieren. Für ASB-Geschäftsführerin Katrin Hauer ist die Verlängerung der Kooperation deshalb auch Ausdruck der Wertschätzung und zugleich wichtiges Zeichen für Stabilität innerhalb der Präventionsarbeit. Für die mkk-Krankenkasse sei eine solch enge Vernetzung der Akteure im Gesundheitsbereich wie im Landkreis Sömmerda eine Besonderheit, bekräftigte die mkk-Regionalleiterin Andrea K. Sewcik.

Im Rahmen der zukünftigen Zusammenarbeit sollen Gesundheitsimpulse für Fachkräfte im Arbeitskreis Sucht sowie Beratungsangebote zur Gesundheitsförderung von Kleinkindern, Schülern oder Berufstätigen ausgebaut werden. Geplant ist zudem die Entwicklung eines Präventionsbusses zur mobilen Suchtberatung im Landkreis.

Das Jobcenter Sömmerda informiert

Jobcenter-App gestartet: E-Mail-Verkehr eingestellt

Bitte beachten Sie, dass Sie uns seit 1. Januar 2025 nicht mehr per E-Mail erreichen können. Nutzen Sie stattdessen zur digitalen Datenübermittlung unseren Onlinekanal unter www.jobcenter-soemmerda.de, denn hier übermitteln Sie uns Ihre Daten sicher.

Außerdem steht Ihnen ab sofort auch die neue Jobcenter-App zur Verfügung. Mit der App erreichen Sie uns jederzeit und überall bequem vom Smartphone aus. Für die Nutzung können einfach die gewohnten Zugangsdaten von jobcenter.digital verwendet werden.

Die App steht in den bekannten App-Stores zur Verfügung:



Apple-Store



Google-Store

Darüber hinaus können Sie auch weiterhin auf dem Postweg, telefonisch oder persönlich zum vorab vereinbarten Termin mit uns kommunizieren.

Dirk Kase



Nichtamtlicher Teil

Aus Kindergarten und Schule

Die Diesterwegschule Sömmerda berichtet

Was flattert denn da draußen?

Trotz der kalten Temperaturen und winterlichen Jahreszeit beschäftigen sich die Kinder der Klasse 1c im Heimat- und Sachkundeunterricht gerade mit den heimischen Vögeln. Sie lernen, die Standvögel von den Zugvögeln zu unterscheiden und wie man den Standvögeln am besten über die kalte Jahreszeit hilft.

Dabei waren den Kindern bereits einige Vögel bekannt, die sie jedes Jahr am Futterhäuschen beobachten können. Amsel, Rotkehlchen, Sperling und Meise können die Kinder der 1c schnell unterscheiden. Nachdem sie etwas über die Futtergewohnheiten der verschiedenen Vögel erfahren haben, wurde ihnen schnell klar, dass im Moment nicht mehr für alle Vögel der Futtertisch reich gedeckt ist.

„Wo soll die Amsel denn jetzt Regenwürmer und Früchte finden?“, fragt sich Luis. Anderen Kindern wird klar, dass auch Sonnenblumenkerne oder Getreidekörner den Vögeln nicht mehr zur Verfügung stehen. Schnell sind sich alle einig, man müsse den Vögeln im Winter mit zusätzlichem Futter helfen.



Mia und Noah stecken Sonnenblumenkerne in Äpfel und wollen den Amseln eine Freude bereiten.

Viele Schüler kennen die käuflich zu erwerbenden Futtermischungen oder Meisenringe bereits von zu Hause. Als jedoch der Vorschlag kommt, selbst für die Vögel zu kochen, schauen die Kinder der 1c verwundert. „Man kann doch nicht für Vögel kochen!“, ruft Nele ganz erstaunt. Doch als es dann im Schulgartenunterricht mit einem großen Topf in die Hortküche ging, wurde den Kindern bewusst, dass man scheinbar auch für Vögel kochen kann.

Mit wenigen weiteren Zutaten ausgestattet, wurde dann fleißig gerührt und auch ein wenig gebastelt. Mit Draht und Erdnüssen ausgestattet, fädelten Emin, Arthur und Michal geduldig Erdnüsse auf, die sie dann zu einem Futterring bogen. Mia und Noah steckten Sonnenblumenkerne in Äpfel und wollten damit besonders den Amseln eine Freude machen. Im großen Topf wurde das Kokosfett geschmolzen und mit der Körnermischung zu einem leckeren Fettfutter angerührt. Dieses füllten Fabio und Roxana in Plätzchenförmchen oder Kiefernzapfen, die später aufgehängt werden sollten.



Arthur und Michal fädeln Erdnüsse auf, um Futterringe herzustellen.

Am Ende der zwei Schulgartenstunden konnten die verschiedensten Leckereien für die heimischen Standvögel auf dem Silbertablett serviert werden. Alle Schüler waren mit Begeisterung dabei, das selbst hergestellte Vogelfutter im Schulgarten zu verteilen. Dabei wurde darauf geachtet, das Futter möglichst hoch aufzuhängen, um mögliche „Vogelfeinde“ abzuhalten. Aber einige mit Sonnenblumenkernen gespickte Äpfel wurden auch am Boden für die Amseln versteckt, denn sie lieben es, an den Äpfeln in Ruhe zu picken.

Nun war wirklich für jede Vogelart etwas dabei, um in den nächsten Tagen reichlich Futter im Schulgarten zu finden. Sogar ein kleines Futterhäuschen wurde gefüllt, welches von Eltern zusätzlich noch gesponsert wurde. So kann es den heimischen Vögeln an der „Diesterweg“-Grundschule im Winter einfach nur gut gehen!

Lesen- und Schreibenlernen an Stationen

Nicht allen Kindern des ersten Schuljahres bereitet es gleich viel Freude, das Lesen und Schreiben zu erlernen. Dies kann nämlich auch ein sehr mühsamer und anstrengender Prozess sein. Daher gibt es vielfältige Möglichkeiten, die Lese- und Schreibkompetenzen allein oder mit Partnern zu trainieren.

Die Klasse 1c macht dies im Rahmen der Freiarbeitsstunden regelmäßig. Dieses Mal wurde einem Partner vorgelesen, der gegenüber saß und genau zuhören musste. An einer anderen Station sollten Gegenstände nach ihrem An-

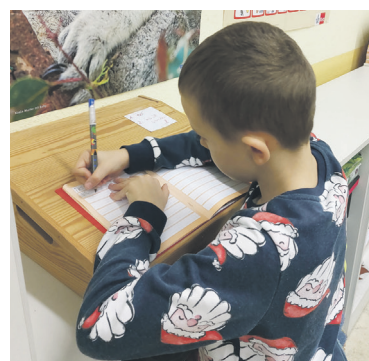


laut sortiert und dafür in kleine Eimerchen gelegt werden. Besondere Freude hatten Valentina und Emin beim Angeln der Wortkärtchen, die dann dem Partner vorgelesen werden mussten.



Wichtig für das Lesenlernen ist es auch, Wörter in Silben unterteilen zu können. Dafür bieten sich Hörnchennudeln an, mit denen man jeden einzelnen Silbenbogen legen kann. Das Nutzen von Klappkarten macht den Kindern die Strukturierung von Wörtern in Silben bewusst und erleichtert zusätzlich den Leseprozess. Mila nutzt gern bunte Klammern, um auf den Klammerkarten zu kennzeichnen, welcher der richtige Begleiter des jeweiligen Wortes ist.

Ganz neu wurde das Schreibpult eingeweiht, welches das Schreiben im Stehen bequem ermöglicht. Hier sollen sich die Kinder versteckte Wortkarten im Inneren des Pultes erlesen und die Schreibung merken. Anschließend werden die Wörter ins Heft geschrieben. Natürlich gibt es auch Aufgaben auf einem Arbeitsblatt oder in den „Lies mal“-Heften, sodass für jeden Schüler passende Übungsmöglichkeiten angeboten werden können. Und je ungewöhnlicher die Lese- und Schreibaufgaben verpackt sind, desto mehr Freude bereitet das Lernen und Üben!



Christina Stockmann

Neues von der Rothenbachschule Sömmerda

Ran ans Werkzeug, fertig, los!

Die Rothenbachschule Sömmerda nimmt am bundesweiten Handwerkswettbewerb von Würth unter der Schirmherrschaft der Aktion Modernes Handwerk e.V. teil und baut neue Hochbeete mit Kommunikationsecke für den Schulgarten. Seit dem 25. November 2024 tüftelt die Rothenbachschule an einem Projekt, um das Schulgelände noch attraktiver zu gestalten. Die Bildungseinrichtung hat es von den über 250 Projekteinreichungen unter die besten 200 Schulen deutschlandweit geschafft, die an dem Wettbewerb „MACH WAS! Der Handwerkswettbewerb für Schulteams“ teilnehmen dürfen.



Die 29 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 7 bis 10 haben nun bis zum 10. April 2025 Zeit, ihr Projekt in die Tat umzusetzen. Die Rothenbachschule hat sich dabei für neue Hochbeete und eine Kommunikationsecke entschieden. Der alte Schulgarten be-

nötigt eine Verjüngungskur. Ein Teil der Hochbeete soll auch von Rollstuhlfahrern bearbeitet werden können. Eine in diesen Bereich integrierte Sitzzecke soll zusätzlich Platz zum Entspannen und Quatschen bieten. Zu Beginn musste der alte Schulgarten von den Begrenzungen befreit und der Boden geebnet werden. Im Laufe des Winters stellen die Schüler gemeinsam mit Carsten Tomandl neue Hochbeete her.



Tatkräftige Unterstützung in gestalterischen Fragen erhalten die Jugendlichen bei ihrem Projekt vom Handwerksbetrieb von Daniel Panknin, der Firma Gärten von Panknin GmbH aus Apolda, während handwerkliche Unterstützung von Mirko Fuhrmann von der Wunschkiste Sömmerda kommt.

Nach der Abgabe der Projektdokumentation im April 2025 findet ein öffentliches Online-Voting unter den TOP 50 Projekten auf der Homepage der Initiative statt. Dabei werden die zehn Projekte mit den meisten Likes einer Fachjury vorgelegt, welche drei Gewinnteams wählt und diese Mitte Mai bekanntgibt. Zusätzlich werden zwei Sonderpreise vergeben. Die Preisverleihung Ende Juni 2025 bildet für die Gewinnerteams den feierlichen Abschluss des Handwerkswettbewerbs.

Weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie im Internet unter: www.handwerkswettbewerb.de.

Fanny Fauska
Lehrerin an der Rothenbachschule

Vereine und Verbände

Betreutes Reisen mit dem DRK

Unsere Seniorenfahrten sind zurück

Nach vier Jahren Pause bietet der DRK Kreisverband Sömmerda/Artern e.V. endlich wieder betreute Seniorenreisen an. Hier gibt es für Ältere oder für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen die Möglichkeit, mit der Unterstützung durch erfahrenes, qualifiziertes und medizinisch ausgebildetes Fachpersonal sowie einer zusätzlichen Reiseleitung in den Urlaub zu fahren.

Im Jahr 2025 bieten wir zwei Tages- sowie zwei Mehrtagesfahrten an und freuen uns, Ihnen die Termine und die Reiseziele mitteilen zu können:

Tagesreisen

- 13. März** Schmiedefeld im Thüringer Wald
- 10. Dezember** Rundfahrt durch den Thüringer Wald

Mehrtagesfahrten

Vom 1. bis zum 5. Juni geht es nach Italien, in die Region Trentino-Südtirol.

Vom 10. bis zum 11. September fahren wir nach Brandenburg und erkunden den Spreewald.

Für alle Informationen zum Reiseplan, den Kosten oder Reservierungen melden Sie sich bitte telefonisch bei Frau Mucha unter der Nummer 03634 3249315 oder besuchen Sie unsere Homepage www.drk-sda.de.

Viktoria Freytag
DRK Kreisverband Sömmerda/Artern e.V.



Mit einem kräftigen „Pitsch Nass“ feiert der WFC seine 50. Saison



Es ist uns eine Freude, mit Euch unter dem Motto

„50 Jahre Pitsch Nass und Humor, Kommt lasst uns feiern wie nie zuvor!“

bis zum Rosenmontag feiern zu dürfen. Der grobe Programmablauf steht, wir arbeiten jetzt nur noch an den Feinheiten. Euch erwartet ein Programm aus Tanz, Gesang und vielen unterschiedlichen gesprochenen Beiträgen.

Die Skripte für Volker, Kalli, das Kassenteam oder Hulde und Kurtchen wurden am Laptop geschrieben und liegen jetzt bei den Akteuren unter den Kopfkissen. Bis zur Generalprobe Mitte Februar werden diese noch mehrmals angepasst, bis der Spielwitz auch die Lebenspartner überzeugt.

Der Schlüssel vom Lindenhof geht von einer in die andere Hand der verschiedenen Tanztrainerinnen. Besonders starke Nerven benötigen die beiden kreativen Köpfe vom Männerballett. Bis die Herren so synchron ihre Hüften kreisen und ihre Beine schwingen lassen, bedarf es vieler Proben, guter Nerven und eines befehlsmäßigen Tons.



Die 50. Saison ist für alle Mitglieder eine bedeutende. Einige WFC-ler sind Gründungsmitglieder und möchten ihren besonderen Augenblick auf der Bühne erleben. Unser Präsident Thomas und seine Vize Claudia alias Hulda freuen sich, Euch in dieser närrischen Zeit begrüßen zu dürfen.

Walschlebener Faschingsclub

Veranstungshinweise

Alle Veranstaltungen im Landkreis Sömmerda finden Sie auch online!

www.lra-soemmerda.de
→ **Veranstaltungen im Thüringer Becken**

Käffchen-Termine im Februar

ASB-Käffchen

Termine im Februar 2025

- **05. 02. 2025 ab 16:00 Uhr**
Der Verein Jugendweihe Erfurt e.V. berät
- **07. 02. 2025 ab 9:00 Uhr**
Frühstück bei Ute im Käffchen
Kosten p. P. 6,50€ inkl. 1 Getränk
(Anmeldung jeweils bis Mittwoch erforderlich)
- **21. 02. 2025 ab 9:00 Uhr**
Frühstück bei Ute im Käffchen
Kosten p. P. 6,50€ inkl. 1 Getränk
(Anmeldung jeweils bis Mittwoch erforderlich)
- **25. 02. 2025 ab 14:00 Uhr**
Treffen der Parkinson-Selbsthilfegruppe
- **27.02.2025, 15 Uhr**
„Thüringer Bummeler Stammtisch“

ASB-Käffchen | Straße der Einheit 58
99610 Sömmerda | Telefon: (03634) 3727886

**Wir helfen
hier und jetzt.**

Arbeiter-Samariter-Bund

www.asb-soemmerda.de

Wir in der Natur – Angebot für Kinder

Wir in der Natur

Erleben, Erkennen & Verstehen

Nimm an unserem Angebot „Wir in der Natur“ teil!

13.02.2025 bis 27.03.2025
jeweils donnerstags
von 13:30 bis 14:30 Uhr

In den Monaten Februar und März
werkeln wir mit verschiedenen Naturmaterialien und bauen zum Beispiel
Vogelhäuschen. Ab April starten dann wieder unsere verschiedenen Ausflugsziele
(der Wald oder der Bauspielplatz in Sömmerda).
Anmeldung erforderlich, unter 0152 227 358 76

ASB Altes Amtshaus – Soziokulturelles Zentrum | Markt 25 | 99625 Kölldeda
03635 438 9811 | j.hoffmann@asb-soemmerda.de | www.asb-soemmerda.de

Kontakt:

Vogelbörse in Weißensee

Sonntag, 9. Februar, 8.00 bis 11.00 Uhr

Vogelbörse

des 1. Weißenseer Vogelzuchtvereins
am 09. Februar 2025
von 8.00 bis 11.00 Uhr
im Vereinsheim „Am Gondelteich“
(neben griechischen Restaurant Rhodos)
In 99631 Weißensee

Hier kann jeder Vogelfreund
Vögel kaufen, verkaufen oder tauschen.

Schmutzige oder überbesetzte
Käfige werden abgewiesen!

Es sind nur dreiseitig
geschlossene Käfige zugelassen!

Die Börsenordnung ist zu beachten!

Alle Vogelfreunde sind herzlich eingeladen,
für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Info unter: 0172/6397426

Die Weisheit der Maya

**Vortrag von Fotograf Martin Engelmann
über Mexiko, Guatemala und Belize
Freitag, 14. Februar, 19.30 Uhr
Lindenhof Walschleben**

Seit zehn Jahren bereist der National Geographic-Fotograf Martin Engelmann Mexiko, Guatemala und Belize. Dort begibt er sich auf die Spuren der letzten Maya.

Tief im Regenwald, an einem Ort, an dem der Begriff „Zeit“ nicht existiert, leben die letzten Nachkommen der Maya – die Lakandonen. Viele Jahrhunderte konnten sie unberührt ihre traditionelle Lebensweise bewahren. Martin Engelmann betritt einen Kosmos voller uralter Mythen und rätselhafter Rituale und geht dem alten Wissen der Maya auf die Spur.

Er trifft auf ihren letzten Schamanen und darf am Leben und Alltag der letzten Nachkommen der Maya teilhaben. Jahr für Jahr kehrt er wieder, um das Leben der Maya fotografisch festzuhalten. Denn ihre Welt ist im Wandel, in beängstigender Geschwindigkeit hält die Moderne Einzug in das einstige Paradies.

Auf abenteuerlichen Routen begibt sich der Fotograf auf die Spurensuche quer durch Mittelamerika. Im Jahr 2012 vollendete der Mayakalender nach 5.200 Jahren seinen Zyklus. Martin Engelmann reist wenige Wochen vor dem Enddatum nach Mittelamerika, um auch der Bedeutung des Kalenderendes für die Maya auf den Grund zu gehen und schließlich bei den Feierlichkeiten und Zeremonien der Schamanen in den jahrtausendealten Tempeln von Tikal mit dabei zu sein.

In den Folgejahren besucht er die mystischen Höhlen von Actun Tunichil Muknal, einen der heiligsten Orte der alten Mayawelt, und erkundet sagenumwobene Kultstätten längst vergessener Tage. Auf dem Weg in das Hochland von Guatemala begegnet er den Nachkommen der Maya am Atitlan See und dokumentiert die Spuren der Christianisierung. Schließlich besteigt Martin Engelmann die fast 4.000 Meter hohen Vulkane und fotografiert den Ausbruch des aktiven Vulkans Fuego aus nächster Nähe.

Dieser Vortrag ist eine Liebeserklärung an die Menschen und ihre faszinierende Kultur – von den immergrünen Regenwäldern und Traumstränden Mexikos bis in das Vulkanland von Guatemala.

Fasching in Schloßvippach

VIPPACH HELAU

SCVs bunte Zeit –
der Kessel sprüht vor Heiterkeit

Sa. 15.02.2025 | 14:33 Uhr
Kinderfasching

Sa. 15.02.2025 | 20:11 Uhr
Prunksitzung

Der Kartenvorverkauf für unsere Prunksitzung beginnt am 20.01.25 in Biana's Blumenboutique, Lange Straße 10, Schloßv.

So. 16.02.2025 | 15:11 Uhr
Vippacher Dämmerstopp

So. 23.02.2025 | 14:33 Uhr
Faschingsquatsch mit Kaffeeklatsch
für Jung und Alt

Folgt uns gern: [scv1958ev](#)

Alle Veranstaltungen finden auf dem Schloßvippacher Ratskellersaal statt.

www.scv1958ev.de

Kalligraphie-Workshop

Kalligraphie - Workshop

"Die Kunst des schönen Schreibens"

ab 02.04.2025
von 9:30-11:00 Uhr
im Bürgerzentrum
"Bertha von Suttner"
in Sömmerda

- alle 2 Wochen mittwochs
- kostenfrei und alle Materialien werden zur Verfügung gestellt
- begrenzte Teilnehmerzahl
- Bitte vorher anmelden!

Thomas Bähr: 01525/9204283
oder 03634/3249898
Claudia Ziegenhorn: 015222632988

MARTIN ENGELMANN

DIE WEISHEIT DER MAYA

MEXIKO | GUATEMALA | BELIZE

Die Live-Reportage zu den TV-Beiträgen von SPIEGEL.TV, ORF, ZDF, 3sat

Der Bildband jetzt im Handel!

NATIONAL GEOGRAPHIC

www.martin-engelmann.com

Freitag 14.02.2025 / 19.30 Uhr
Lindenhof Walschleben

Kartenvorverkauf im Blumenhof Kerst, Erfurter Str. 29b, 99189 Walschleben, Tel.: 03620162358, Infos unter www.walschleber-kultour.de

In beeindruckenden Bildern erzählt Martin Engelmann auf dem Saal im Lindenhof Walschleben die Geschichte eines Volkes, das es schon sehr bald nicht mehr geben wird. Einlass ist ab 19.00 Uhr. Für das leibliche Wohl ist am Veranstaltungsabend gesorgt.

Karten bekommen Sie im Vorverkauf im Blumenhof Kerst, Erfurter Straße 29b, 99189 Walschleben, unter Tel. 036201 62358 und an der Abendkasse.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team der Walschleber KulTour

Einladung der Jagdgenossenschaft Kölleda-Dermsdorf

Am Montag, den 17. Februar 2025 findet um 18.00 Uhr im Hotel & Restaurant „Zur alten Molkerei“ in Kölleda die Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Rechenschaftsbericht
3. Beschlussfassungen:
Entlastung des Vorstandes und Kassenwartes
Verwendung Reinerlös
4. Neuverpachtung Gemeinschaftsjagdbezirk Dermsdorf
5. Sonstiges

Der Jagdvorstand

Autorenlesung mit André Kudernatsch und Andreas Groß am Piano

Das kannst du voll vergessen!
Donnerstag, 24. April, 19.30 Uhr
Saal der Bibliothek im Dreyse-Haus

André Kudernatsch liest

Das kannst du voll vergessen!
Ein Demenz-Report

Förderverein der Stadt & Kreisbibliothek Sömmerda e.V.

Bibliothek im Dreyse-Haus
24.04.25 | 19:30 Uhr

Weißenseer Str. 15
 99610 Sömmerda

03634 623092
 bibliothek@dreysehaus.de

Am 24. April um 19.30 Uhr stellt der Erfurter Autor André Kudernatsch sein neuestes Buch vor. Eigentlich ist André Kudernatsch Satiriker und schreibt lustige Geschichten. Doch jetzt vergeht ihm das Lachen – fast.

Er will sich vier Wochen um seinen demenzkranken Vater kümmern, obwohl er davon überhaupt keine Ahnung hat. Sofort landet er in einer Endlosschleife aus Herumsitzen, Herumsuchen und Herumstreiten. Ständig hört er sich an, dass er früher eine Pfeife war, jetzt ein Kackarsch ist und bestimmt ein guter Koch wird. In einem Moment gibt sein Vater ihm 100 Punkte, im nächsten wirft er ihm vor: „Du hast mein Leben zerstört.“

Kudernatsch ist überfordert. Seine Mutter, die einiges regeln könnte, ist weit weg. Sie hustet ihm was – im wahrsten Sinne des Wortes. Darum greift er zur Selbsthilfe und schreibt alles auf. So ist ein Buch entstanden, in dem es um Liebe, Hilfslosigkeit, das Ende der Kindheit und den Umgang mit der Krankheit geht.

Eintritt: 10 Euro, Reservierungen unter 03634 623092 oder per E-Mail an bestellung@dreysehaus.de.

Eine Veranstaltung des Fördervereins der Stadt- und Kreisbibliothek Sömmerda e.V.

Das SFZ Sömmerda informiert



Montag

14.30 Uhr Kindergeburtstag (nach Voranmeldung)
 15.00 Uhr Wir malen und zeichnen mit euch
 16.00 Uhr Schlagzeug kennenlernen mit Urmel

Dienstag

15.00 Uhr Töpfern
 15.30 Uhr Training Modern Dance
 16.30 Uhr Training The Dancing Devils

Mittwoch

15.30 Uhr Theater
 15.30 Uhr Training Tanzzwerge
 16.00 Uhr Training Dance Kids

Donnerstag

15.00 Uhr Wir arbeiten mit Holz
 15.00 Uhr Kino (1 x im Monat)
 15.30 Uhr Training Dance Girls

Freitag

14.30 Uhr Kindergeburtstag (nach Voranmeldung)

Montag bis Freitag jeweils ab 13.00 Uhr:

Wir helfen euch bei den Hausaufgaben. Für Recherchen im Internet könnt ihr den Computerraum nutzen.

Wir spielen, malen, singen, toben, basteln mit euch. Bringt euer Lieblingsspielzeug mit oder sprecht uns an. Wir sind für alles offen.

Die Kinderbibliothek (Tel.: 621218) im SFZ ist immer Dienstag und Donnerstag von 13.00 bis 18.00 Uhr für die jungen Leser geöffnet.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Euer SFZ

Kontakt

Schüler-Freizeit-Zentrum
 Kölledaer Straße 30, 99610 Sömmerda
 Tel.: 03634 622050
 E-Mail: sfz@stadt-soemmerda.de

Soziokulturelles Zentrum Kölleda



Montag

09.00-10.30 Uhr Krabbelgruppe
 (Anmeldung unter Tel. 0162 1098519)
 09.30-11.30 Uhr Montagstöpfern für Senioren
 (5 Euro zzgl. Material pro Termin)
 13.00-17.00 Uhr Gemeinsam Lernen
 18.00-19.00 Uhr HIIT the Beat – mit fit4fam
 (Anmeldung unter Tel. 01729092592)

Dienstag

13.30-16.00 Uhr Kreativnachmittag
 15.00-16.30 Uhr Gemeinsam Kochen (3 Euro pro Kind)
 15.00-17.00 Uhr Familiencafé (alle zwei Wochen, ungerade KW)
 17.30-19.00 Uhr Familienfilzen mit Liesa (6 Euro pro Person)
 19.00-20.30 Uhr Yoga mit Hannelore Hübscher
 (Anmeldung unter Tel. 01792439726)

Mittwoch

13.30-16.00 Uhr Rommelnachmittag
 13.30-15.30 Uhr Psychosoziale Beratung
 (alle zwei Wochen, ungerade KW)
 15.00-16.30 Uhr Kindertöpferkurs
 (4 Wochen im Block, pro Kurs 20 Euro)
 17.00-19.00 Uhr TonArt mit Erwachsenen

(4 Wochen im Block, pro Kurs 20 Euro zzgl. Material)

17.30-19.00 Uhr Yoga mit Hannelore Hübscher
 19.15-20.45 Uhr Yoga mit Hannelore Hübscher
 (Anmeldung unter Tel. 01792439726)

Donnerstag

09.00-11.00 Uhr Seniorenfit mit Fit4Fam
 (Anmeldung unter Tel. 01729092592)
 13.00-16.30 Uhr ThINKA
 13.00-17.00 Uhr AG „Wir in der Natur“
 13.30-16.00 Uhr Kaffeepausch
 16.00-18.00 Uhr Nähkurs (5 Euro pro Termin)

Freitag

11.00-13.00 Uhr Tafelausgabe
 14.30-17.30 Uhr Kindergeburtstage
 80 Euro inkl. Verpflegung, max. 8 Kinder
 Termin nach Vereinbarung

Informationen

direkt im Alten Amtshaus – Soziokulturelles Zentrum Kölleda
 Markt 25, 99625 Kölleda
 oder telefonisch unter: 03635 4389811/-12

Freude am Nähen

ASB Altes Amtshaus – Soziokulturelles Zentrum

Kinderkurs:

24.04.2025
bis
22.05.2025

Weitere Termine werden
im Verlauf des Jahres
bekannt gegeben.



jeweils donnerstags
16.00 – 18.00 Uhr



Erwachsenenurse:

13.03.2025
bis
03.04.2025

05.06.2025
bis
26.06.2025

In diesem Kurs sammeln ihr erste Erfahrungen an der Nähmaschine oder frischert eure Nähfähigkeiten wieder auf. Werdet kreativ und entwerft eigene Kreationen. Kosten: 5,00€ pro Kurssitzung
 Voranmeldung erforderlich unter 0162 238 72 16



ASB Altes Amtshaus – Soziokulturelles Zentrum | Markt 25 | 99625 Kölleda
 03635 438 9811 | s.koenig@asb-soemmerda.de | www.asb-soemmerda.de

Kontakt:

ASB Altes Amtshaus – Soziokulturelles Zentrum | Markt 25 | 99625 Kölleda
 03635 438 9811 | s.koenig@asb-soemmerda.de | www.asb-soemmerda.de



Familiencafé

ASB Altes Amtshaus – Soziokulturelles Zentrum





Jeden zweiten Dienstag - ungerade Kalenderwoche
15:00 – 17:00 Uhr

Raum zum Kennenlernen, Austauschen und Vernetzen.
Wir spielen, basteln, tanzen und musizieren mit euren Kids und ihr dürft mitmachen,
wenn ihr wollt. 😊

Weitere Informationen: Karina Lange Tel.: 0162/7231847




Krabbelgruppe

ASB Altes Amtshaus – Soziokulturelles Zentrum





Jeden Montag von 9:00 – 10:30 Uhr

Für Familien mit Kindern ab dem ersten Lebensmonat

Gemeinsam Spielen, Singen, Vorlesen und Bewegen.
Ich freue mich auf euch.

Für die Anmeldung oder Rückfragen: Karina Lange Tel.: 0162/7231847



Kontakt:

ASB Altes Amtshaus – Soziokulturelles Zentrum | Markt 25 | 99625 Kölleda
 03635 438 9811 | k.lange@asb-soemmerda.de | www.asb-soemmerda.de

Familienzentrum Sömmerda



Montag

10.00-11.00 Uhr Seniorensport
 10.00-12.00 Uhr Kunst- und Malkurs
 13.00-15.00 Uhr Sprechstunde ASD
 15.00-16.30 Uhr Töpfern für Kinder
 16.00-17.00 Uhr Kindertanzen (3 bis 5 Jahre)
 17.30-19.30 Uhr Nähkurs für Erwachsene

Dienstag

09.30-11.00 Uhr PEKiP von 10 – 12 Monate
 ab 15.00 Uhr Hausaufgabenhilfe
 15.00-16.00 Uhr Malraum für Kinder
 16.30-18.30 Uhr Töpfern für Erwachsene
 18.30-19.30 Uhr Entspannungskurs

Mittwoch

09.00-11.00 Uhr Krabbelgruppe ab dem 1. Monat
 13.00-14.30 Uhr PEKiP von 6 Wochen bis 3 Monaten
 14.00-16.00 Uhr Töpfern für Familien
 15.00-17.00 Uhr Kochen mit Kindern
 15.00-16.30 Uhr Nähkurs für Kinder
 15.00-16.00 Uhr Dance mit Miles Shane von 6 bis 9 Jahren
 16.00-17.00 Uhr Dance mit Miles Shane ab 10 Jahre
 17.00-18.00 Uhr After Work Dance mit Miles Shane

Donnerstag

09.30-11.00 Uhr PEKiP von 4 bis 6 Monaten
 09.30-11.30 Uhr Nähkurs für Erwachsene
 14.00-17.00 Uhr Seniorencafé
 15.00-17.00 Uhr Zwergencafé
 16.00-17.00 Uhr Kindertanzen von 3 bis 5 Jahren

Freitag

09.30-11.00 Uhr PEKiP von 7 bis 9 Monaten
 10.00-12.00 Uhr Töpfern für Senioren
 15.00-18.00 Uhr Repair-Café (1. Freitag im Monat)
 14.30-17.30 Uhr Kindergeburtstage
 100 Euro inkl. Verpflegung, max. 8 Kinder
 Termin nach Vereinbarung



**Wir bitten bei allen Angeboten um
vorherige Anmeldung.**

Kontakt

ASB-Familienzentrum
 Lucas-Cranach-Straße 20a
 99610 Sömmerda
 Tel.: 03634 612518
 E-Mail: familienzentrum@asb-soemmerda.de

Netzwerk Regenbogen e.V. und die Tafel Sömmerda/Buttstädt/Kölleda

Angebote und Öffnungszeiten
 Am Rothenbach 45, 99610 Sömmerda
 Tel. 03634 692519, Fax 03634 316921

Montag, 10.02.		
08.00-16.00	Möbelkiste	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schatzinsel	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schnittstelle	Thomas-Müntzer-Str. 3
Individuelle Termine	Tafelausgabe Sömmerda	Am Rothenbach 45
Dienstag, 11.02.		
08.00-16.00	Möbelkiste	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schatzinsel	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schnittstelle	Thomas-Müntzer-Str. 3
Individuelle Termine	Tafelausgabe Buttstädt	Kirchstraße 2
Mittwoch, 12.02.		
08.00-16.00	Möbelkiste	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schatzinsel	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schnittstelle	Thomas-Müntzer-Str. 3
13.30-15.30	Kaffeeklatsch	Am Rothenbach 45
Donnerstag, 13.02.		
08.00-17.00	Möbelkiste	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-17.00	Schatzinsel	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-17.00	Schnittstelle	Thomas-Müntzer-Str. 3
Individuelle Termine	Tafelausgabe Buttstädt	Kirchstraße 2
Individuelle Termine	Tafelausgabe Sömmerda	Am Rothenbach 45
Freitag, 14.02.		
Individuelle Termine	Tafelausgabe Kölleda	Soziokulturelles Zentrum, Markt 25

gungs-Check erschienen. Dieser beinhaltete sechs Testaufgaben: Einbeinstand, 20m-Sprint, Standweitsprung, Medizinballstoßen, Sternlauf und den 6-Minuten-Lauf.

Seit 2018 wird an Thüringer Grundschulen ein Bewegungs-Check mit Drittklässlern durchgeführt. Das Programm „bewegte Kinder = gesündere Kinder“ will den aktuellen Stand der motorischen Fähigkeiten erfassen und gemeinsam Kinder und deren Eltern zu mehr Bewegung und einer gesunden Lebensweise motivieren. Der Landessportbund Thüringen (LSB) hat mit seinen Kooperationspartnern dieses Programm ins Leben gerufen. Unsere Schule nimmt seit fünf Jahren an dieser Aktion teil. Seit zwei Schuljahren ist sie verpflichtend für alle Thüringer Grundschulen.

Bei der ersten Aufgabe wurde das Gleichgewicht bei geschlossenen Augen überprüft. Beim 20m-Sprint ging es um die Schnelligkeit. Anschließend absolvierten die Kinder im Stationsbetrieb Aufgaben zu Arm- und Beinkraft sowie Koordination. Hier hatte es besonders der Sternlauf in sich und ließ so manchen scheitern.

Tolle Stimmung herrschte, als jeweils eine Halbgruppe von neun bis zehn Schülern den abschließenden 6-Minuten-Lauf in Angriff nahm. Die Läufer hatten keine Chance, Seitenstechen oder Ermüdungserscheinungen zu bekommen. Ihre Klassenkameraden motivierten sie mit Feuereifer und der Rhythmus der Musik ließ die Beine wie automatisch Runde für Runde absolvieren.

Zum Abschluss der Tests trafen sich die Klassen wieder in der Hallenmitte und erhielten ein rotes T-Shirt, welches der LSB für jedes teilnehmende Kind zur Verfügung gestellt hatte. Nach 100 aktiven Minuten verließen die Kinder die Turnhalle in Richtung Schulgebäude.



Geschafft, aber glücklich! Die Kinder der 3a in ihren neuen Shirts.

Die Auswertung der Ergebnisse übernimmt die Universität Erfurt. Hier wird für jedes Kind ein individueller Fitness-Pass erstellt und eine Urkunde übergeben. Eltern von Kindern mit besonderem Präventionsbedarf erhalten im Nachgang Empfehlungen zur Bewegungs- und Sportförderung, genau wie begabte Kinder konkrete Tipps für Sportvereine bekommen. Ziel ist es, mehr Kinder für den regelmäßigen Sport in den Vereinen zu begeistern, Eltern und Pädagogen als Motivatoren zu gewinnen sowie qualitätsgesicherte Angebote in Vereinen und Schulen auszubauen.

Sportnachrichten

Die Diesterwegschule berichtet

Bewegte Kinder = Gesündere Kinder

Nach Unterrichtschluss wimmelte es am 15. November 2024 im Schulgebäude von Drittklässlern mit roten Shirts. Der Slogan „bewegte Kinder = gesündere Kinder“ war auf den Stoff aufgedruckt. Hinter den Kindern lag ein sportlicher Vormittag. Hochmotiviert waren die 8- und 9-jährigen Kinder in der Turnhalle zum Bewe-

Handballfieber in Klasse 3

Nicht nur bei den Erwachsenen war im Dezember so langsam die Luft raus. Auch die Kinder sehnten die Weihnachtsferien herbei. Für unsere Drittklässler gab es am 11. Dezember 2024 eine sportliche Überraschung, denn der Handballsportverein Sömmerda e.V. war zu Besuch in unserer Turnhalle.

Jede Klasse hatte in einer Doppelstunde die Gelegenheit, den Handballpass Hanniball (das Handball-Spielabzeichen des Deutschen Handballbunds) zu bekommen. Der Hanniball-Pass bietet

Kindern – ob schon handballbegeistert oder noch handballfremd – einen Einstieg in den Handball, verbunden mit möglichst vielen individuellen Erfolgserlebnissen.



Chiara und Milan zeigten viel Geschick mit dem Handball und konnten beide den goldenen Hanniballpass mit nach Hause nehmen.

Der Hanniball-Pass wurde für Kinder im Alter zwischen 6 und 11 Jahren entwickelt. Er besteht aus fünf Übungen, die die koordinativen, technischen und athletischen Fertigkeiten der Kinder prüfen und gleichzeitig schulen. Die Übungen kommen aus den Bereichen Werfen und Fangen, Koordination, Schnelligkeit, Zielwerfen sowie Prellen. Je nachdem wie viele Punkte man erreicht, gibt es den Pass in drei Abstufungen: Bronze – Silber – Gold.

Die Kinder stellten schnell fest, dass manche Übung gar nicht so leicht zu absolvieren war, aber gerade das stachelte den Ehrgeiz der kleinen Sportler an. Und so warfen, fingen und zielten sie wie kleine Weltmeister und versuchten ihre erzielten Werte zu verbessern. Zum Schluss hatten alle Kinder 90 bewegungsintensive Minuten hinter sich und den Hanniballpass in der Hand.

Wir bedanken uns beim HSV Sömmerda e.V. für den sportlichen Mittwoch und werden sicher im nächsten Schuljahr wieder einen Handballtag anbieten.

Anne Hölzer

Fünf neue Landesmeister aus Weißensee

Sie ist für viele Thüringer Bogenschützen das Highlight der Halbsaison: die Landesmeisterschaft des Thüringer Schützenbundes. Darum trotzten die teilnehmenden Sportler der durch dichten Nebel stark eingeschränkten Sicht und fuhren am 18. Januar 2025 zur Landessportschule nach Bad Blankenburg, dem Austragungsort dieses Wettkampfes.



Mit dabei waren auch einige Bogenschützen aus unserem Verein, dem SV „Blau-Weiß 1921“ Weißensee e.V. Insgesamt 219 Schützen aus zahlreichen Vereinen Thüringens gingen an den Start.

Um diese Menge an Bogenschützen in der Vierfelderhalle unterzubekommen, wurden zwei Durchgänge durchgeführt. Der erste Durchgang startete bereits um 7.30 Uhr, um im Anschluss mit dem zweiten um 12.30 Uhr starten zu können.

Gleich frühmorgens gingen drei Schützen in den Schülerklassen für uns an die Schießlinie. Dort holte sich Marlon Walther in der Klasse Recurve Schüler A männlich den Titel des Landesmeisters. Im zweiten Durchgang traten dann sogar 15 Schützen für unseren Verein an. Es waren spannende Schüsse um jeden Ring. Zum Schluss konnten sich vier Schützen und Schützinnen unseres Vereins durchsetzen.

So holten sich den Titel des Landesmeisters bzw. der Landesmeisterin: Til Lucas Schröder in der Klasse Recurve Jugend männlich, Jolien Walther Recurve Jugend weiblich, unsere Trainerin Rebecca Melzer in der Klasse Recurve Damen und Arn Thore Bärwinkel in der Klasse Compound Schüler A männlich. Alle unsere Schützen und Schützinnen haben an diesem Tag tolle Ergebnisse geschossen und können stolz auf ihre Leistung sein.



Yven Stoschek, Lara Stadolka, Marlon Walther (Landeskader)
(Fotos: Sabrina Stoschek)

Abschließend möchten wir die Gelegenheit nutzen und auf diesem Weg einigen unserer Sportler eine besondere Gratulation aussprechen:

- Jolien Walther, Marlon Walther und Til Lucas Schröder haben in den letzten Jahren kontinuierlich sehr hart an sich gearbeitet und so freuen wir uns mit ihnen über ihre Aufnahme in den Thüringer Landeskader.
- Herzlichen Glückwunsch auch an Arn Thore Bärwinkel zum neuen Landesrekord des TBSV in der Klasse Compound unlimited U15m, den er zur Thüringen Landesmeisterschaft des Thüringer Bogensportverbandes am 4. Januar in Mühlhausen mit seiner fantastischen Ringzahl von 560 erreicht hat.
- Und auch Fynn Stoschek hat ein großes Lob verdient. Er ist erst seit April 2023 mit dem Bogensportvirus infiziert. Trotz dieser recht kurzen Zeit erreichte er bei der Landesmeisterschaft in Bad Blankenburg eine unglaubliche Ringzahl von 524.

Ihr Fünf habt Großartiges geschafft und wir sind uns sicher, dass ihr mit eurem starken Willen alle von euch gesteckten Ziele erreichen könnt. Wir wünschen allen Bogenschützen auch zukünftig „Alle ins Gold“!

Emanuel Hochheim & Rebecca Melzer

Startschuss für 45. Finnelauf gefallen

Online-Anmeldung ist schnellster und einfachster Weg zur Teilnahme

**Samstag, 26. April, ab 10.00 Uhr
Sportplatz Tauhardt
06647 Finne/OT Tauhardt**

Ab sofort sind Online-Anmeldungen für den 45. Finnelauf am 26. April in Tauhardt (Burgenlandkreis) möglich: Neben den traditionellen Distanzen über 2 km, 6 km, 12,5 km und der Halbmarathon-Strecke durch den Rastenberger Forst wird es auch wieder eine längere Nordic-Walking-Route über 11,5 km geben. Für Aktive stehen zudem das Wandern, die 6 km Nordic-Walking-Strecke und der Bambinilauf für die kleinsten Teilnehmer auf dem Programm.

Zu beachten ist in diesem Jahr, dass aus organisatorischen Gründen alle Startzeiten um jeweils 15 Minuten verschoben werden. Damit starten die Läufe wie folgt:

10.15 Uhr	Wandern
10.20 Uhr	Halbmarathon
10.25 Uhr	2,0 km
10.30 Uhr	12,5 km
10.45 Uhr	Bambinilauf (600 m) für die Geburtsjahre 2018 bis 2022
11.00 Uhr	6,0 km, 6 km und 11,5 km Nordic Walking

Bis einschließlich **21. April** ist das Online-Meldeportal geöffnet. Danach ist eine Anmeldung nur noch möglich am Wettkampftag selbst gegen eine Gebühr von 5 Euro (ausgenommen Bambinilauf).

Der Finnelauf im kleinen Örtchen Tauhardt, an der Grenze zu Thüringen, ist seit 45 Jahren eine feste Größe im Kalender zahlreicher Lauffreunde. Die Strecken führen durch den Rastenberger Forst und verbinden die landschaftlich reizvollen Seiten der beiden Bundesländer Sachsen-Anhalt und Thüringen. Die SG Finne Billroda als Veranstalter freut sich auf zahlreiche Teilnehmer und Fans!

Online-Anmeldung & weitere Informationen:
www.finnelauf.de

Wissenswertes

Thüringer Schüler setzen ein Zeichen für den Umweltschutz

Aufruf zur großen #Waldputzchallenge 2025 von FUNKE Medien Thüringen

Thüringer Schulklassen können sich ab sofort für eine einzigartige Umweltschutzaktion bewerben: die #Waldputzchallenge 2025. Organisiert von FUNKE Medien Thüringen in Kooperation mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) ruft die Initiative Schüler sowie Lehrer dazu auf, in den beiden Wochen vor dem Deutschen Waldputztag am 22. März 2025 bei einer großangelegten Sammelaktion mitzumachen.

Die Aktion ist Teil der nachhaltigkeitsorientierten Kampagne „Wir forsten auf“, welche darauf abzielt, das ökologische Bewusstsein zu stärken und zu einem aktiven Beitrag für eine saubere natürliche Umgebung zu motivieren. Die #Waldputzchallenge 2025 der Thüringer Allgemeinen (TA), der Ostthüringer Zeitung (OTZ) und Thüringer Landeszeitung (TLZ) richtet sich dabei als neue Initiative an Schulklassen aller Klassenstufen in Thüringen und bietet den Teilnehmenden die Gelegenheit, sich durch die Verbindung von Bildungselementen und einer praktischen Tätigkeit direkt für den Umweltschutz einzusetzen und gleichzeitig zu lernen.



Vom 10. bis 21. März 2025 werden die Kinder und Jugendlichen in ausgewählten Waldgebieten Thüringens aktiv, indem sie Müll sammeln und somit ihre Wertschätzung für die Natur zum Ausdruck bringen. Dabei wird den Teilnehmenden die Bedeutung gesunder Wälder nähergebracht und aufgezeigt, wie sie durch ihr eigenes Verhalten zur Nachhaltigkeit beitragen können.

Anhand eines Punktesystems bewerten die Schüler gemeinsam mit Waldexperten der SDW ihre gesammelten Abfälle und entwickeln so ein Bewusstsein über die verschiedenen negativen Auswirkungen von Müll im Wald. „Die Waldputzchallenge motiviert nicht nur, in der Natur Gutes zu tun. Die Aktion schafft bei den Kindern ein bleibendes Bewusstsein für den Ressourcenverbrauch und fördert einen achtsamen Umgang in und mit der Natur“, erläutert Desiree Jakobka, Landesgeschäftsführerin der SDW.

Am 22. März werden die umweltbewussten Schulklassen zur Preisverleihung in das Waldlabor nach Jena eingeladen. Hier finden nicht nur die Ehrung, sondern auch eine Führung und ein informatives Rahmenprogramm zum Thema Wald und Nachhaltigkeit statt. FUNKE Medien Thüringen stiftet Preisgelder für die eifrigsten Sammlerteams: 500 Euro für den ersten Platz, gefolgt von 350 Euro und 250 Euro für die Zweit- und Drittplatzierten. Jede weitere teilnehmende Klasse erhält eine Anerkennung von 100 Euro.

Interessierte Lehrkräfte, Schüler, Eltern und Beteiligte können sich mit ihren Klassen ab sofort für die Teilnahme an der #Waldputzchallenge 2025 bewerben über www.thueringer-allgemeine.de/waldputzen bzw. www.tlz.de/waldputzen. Die Auswahl der teilnehmenden Klassen erfolgt unter Berücksichtigung der regionalen Verteilung und der verfügbaren Kapazitäten. Nach der Bewerbung werden die ausgewählten Klassen rechtzeitig über die nächsten Schritte informiert. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Impressum: Amtsblatt des Landkreises Sömmerda

Herausgeber: Landkreis Sömmerda
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG
In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Tel.: 03677 20 50-0, Fax: 03677 20 50-21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Landrat

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen des Verlages und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HGB-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb kann für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernommen werden. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten nicht zu einer Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: wöchentlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet
Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto u. gesetzl. MwSt) beim Verlag bestellen.